

Sallesche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Jahrgang 216 für Anhalt und Thüringen. Nummer 471

Bezugspreis: vom 14. bis 30. 10. 1923 140 000 000. — Bestellungen nehmen sämtliche Postämter, Briefkasten und andere Ausnahmestellen entgegen. — Adressen ändern sind unter Verzug zu übernehmen. —
Halle-Saale
Anzeigenpreis: (Umschlagzeit: Schlußfrist des D. D. = 600 000). Die 8 geplat. 34 mm breite Millimeterzeile 40 H., kleine u. Familien-Anzeigen 30 H., Stellenangebote 10 H., die 20 geplat. 30 mm breite Millimeterzeile 200 H., Rabatt nach Tarif. Eröffnungszeit Halle-Saale.
Geschäftsstelle Halle-Saale: Leipziger Straße 61/62. Fernruf Central 7801, abends von 7 Uhr an Redaktion 6609 und 5610. — Postfachkonto Leipzig 29 512.
Dienstag, 16. Oktober 1923
Geschäftsstelle Berlin: Bismarckstr. 30. Fernruf Amt Kurfürst 2, 6209. Eigene Berliner Schriftleitung. — Verlag u. Druck von Otto Nele, Halle-Saale

Die Auswirkungen des Koalitionssieges

Es geht weiter bergab

Ins Ungewisse

(Von unserer Berliner Schriftleitung)

Berlin, 15. Oktober.

Die große Koalition ist ihres Vorkriegsziels nicht froh. Sie fühlt sich, daß ihre Reise ins Ungewisse geht. Dabei hätte sie sich im Amerikaner Vertrauen erworben, wenn die in ihr wachsende Sozialdemokratie endlich das Staatsinteresse dem Parteinteresse überordnet hätte. Die Sozialdemokratie in Deutschland ist aber nicht bereit, die Interessen der Nation über die Interessen der Partei zu stellen. Der Sozialist "Vorwärts" und das rheinische Zentrum drängen schon wieder auf

formen vorwärts streiten in der Erkenntnis, daß sie die Unterliegendheit der Mehrheit der Vertreter des deutschen Volkes bezeugt. Andere Berliner Vertreter Londoner Blätter äußern sich in ähnlichem Sinne.

Strefemanns Erfolg und die City

(Eigener Drahtbericht.)

London, 15. Oktober.

Die Annahme des Ernährungsgesetzes wurde nach der demokratischen Quelle der "B. J." mit großer Genugtuung in hiesigen politischen Kreisen aufgenommen. In großer Aufregung brodeln die Wälder bereits am Sonntagabend die Meinung, daß der Reichstag gegenüber der Opposition von rechts und links durch straflos Zusammenstoßen aller Koalitionselemente einen großen politischen und persönlichen Erfolg davongetragen hat.

Die Wiederaufnahme der Arbeit

Man schreibt uns aus dem besetzten Gebiet an der Ruhr:

Der passive Widerstand ist tot und abgetan. Aber es wäre kluge oder Selbstbetrug, zu sagen, daß die Arbeit nun überall wieder voll aufgenommen wird. Immer deutlicher stellt sich heraus, daß die Parole der Franzosen, nur lokale Verhandlungen mit den Behörden und einzelnen Wirtschaftsprüfern führen zu wollen, nichts anderes bedeutet als die alte Taktik der Verhinderung und Verzerrung.

Zum ersten: Man führt gar keine Verhandlungen, sondern man stellt Bedingungen. Die französische Militärbehörde hat für das Personal der deutschen Post- und Telegraphenverwaltung einen Robers aufgestellt, der unterworfen werden muß, wenn man wieder in Gnaden aufgenommen werden will. Die deutschen Beamten müssen sich verpflichten, den Befehlen der Besatzungsbehörde Folge zu leisten, sich ihrer Kontrolle zu unterwerfen, alle französischen und belgischen Dienstleistungen, gleichviel, ob sie Eisenbahn, Post, Fern- oder Postkabelangelegenheiten betreffen, zu übernehmen. Der deutsche Dienst steht unter der Kontrolle von militärischen Wachposten oder Zivilaufsehern. Die technischen Beamten müssen sich in die "Schutzvorrichtungen" der fremden Liebermordungsorgane halten. Jede Veränderung an den deutschen Einrichtungen muß vorher dem Direktor des internationalen Fernstudienbüros zur Genehmigung vorgelegt werden. Der Zutritt zu gewissen Räumlichkeiten der Wälder ist nur mit Erlaubnis der Besatzungsbehörde gestattet. Deutsches Personal muß auf Verlangen für die militärischen Zwecke arbeiten und umfangreiche Einrichtungsarbeiten ausführen — ein ganz unmöglicher Zustand, der schlußendlich zu neuen Vorkämpfen des Widerstandes, wenn nicht zu Schlimmerem führen dürfte.

so scheinbar die Bergabwärts mit den Aufräubern. So scheinbar die Bergabwärts mit den Aufräubern. So scheinbar die Bergabwärts mit den Aufräubern. So scheinbar die Bergabwärts mit den Aufräubern.

Der Pariser Berichterstatter der "Times" schreibt, Frankreich beobachtet die Gemächlichkeit der Vollmachten an Strefemann mit gemischten Gefühlen. Die französische Regierung werde abwarten, um den Rangier an der Arbeit zu sehen, bevor sie zu einem Schritt komme. Es bestehe die Befürchtung, daß der Reichstag der Ansicht sei, daß Reparationen, je länger Beschlüsse in gegenwärtigen Augenblick nicht wieder aufgenommen werden könnten, und es müsse zugegeben werden, daß Frankreich keine großen Hoffnungen hege, daß der Wechsel von Ruhen sein werde.

Kein Vertrauen zu uns in Italien

(Eigener Drahtbericht.)

Genf, 15. Oktober.

Der Mailänder "Secolo" erzählt aus Rom, daß die heftigste Anfechtung dem Deutschen Reiches inselbst 5 Milliarden Goldmark Rufen verursacht hätte und daß die Zahlung des deutschen Nationalbankens um 2/3 vermindert sei. Das Mailänder Blatt, das in letzter Zeit eine heftige Beschäftigung gerichtet wurde, Stellungnahme vertritt, glaubt nicht, daß eine Verzerrung der deutschen Verhältnisse in nächster Zeit zu erwarten sei. Abwehrmaßnahmen hätten schon vor vielen Monaten ergriffen werden müssen, und es gerähe der deutschen Mentalität nicht zum Ruhme, daß man jetzt wieder keine Hoffnungen auf ausländische Kreditgeber habe. Die Hoffnungen auf Cuno's Besuch in Amerika würden bald zerfallen, da die New-Yorker Finanzern nicht auf eine Satisfaktion für Deutschland bente.

schwerste Es aus beruflichen Charakter und keine politische Bedeutung habe. Frankreich und Belgien denken auch gar nicht daran, mit der deutschen Regierung an Rhein und Ruhr zusammenarbeiten trotz der Zusage der Wiederaufnahme der Sachleistungen. Wie aber glauben Regierung und Parteien die Not in Deutschland lindern zu können, wenn sie dem zusammenbrechenden deutschen Volk auch noch weitere Ironie von dem fremden Sieger summen? Durch die Steuerfrage? Durch die Eröffnung der Seidenwerke? Es wird bald nicht mehr zu erwarten sein. Die Betriebe brechen unter den Steuerlasten zusammen, und der Staat kann das wachsende Heer der Arbeitslosen schon jetzt kaum mehr erhalten. Auf Anleihen oder kann ein bankrotter Staat die Deutschland nicht rechnen. Wenn die große Koalition, insbesondere die Sozialdemokratie, den Ruin nicht ändert, wird sie

Kein Vertrauen zu uns in Italien (Eigener Drahtbericht.) Genf, 15. Oktober. Der Mailänder "Secolo" erzählt aus Rom, daß die heftigste Anfechtung dem Deutschen Reiches inselbst 5 Milliarden Goldmark Rufen verursacht hätte und daß die Zahlung des deutschen Nationalbankens um 2/3 vermindert sei. Das Mailänder Blatt, das in letzter Zeit eine heftige Beschäftigung gerichtet wurde, Stellungnahme vertritt, glaubt nicht, daß eine Verzerrung der deutschen Verhältnisse in nächster Zeit zu erwarten sei. Abwehrmaßnahmen hätten schon vor vielen Monaten ergriffen werden müssen, und es gerähe der deutschen Mentalität nicht zum Ruhme, daß man jetzt wieder keine Hoffnungen auf ausländische Kreditgeber habe. Die Hoffnungen auf Cuno's Besuch in Amerika würden bald zerfallen, da die New-Yorker Finanzern nicht auf eine Satisfaktion für Deutschland bente.

Amerika bleibt passiv

(Eigener Drahtbericht.)

Genf, 15. Oktober.

Der Pariser "Herold" meldet aus New-York: Cuno hat außer mit dem Präsidenten und dem Staatssekretär Hughes auch Beziehungen mit großen Finanzhäusern geknüpft. Bei Morgan war Cuno zweimal. Die völlige Passivität der New-Yorker Börse, die die Berliner Kurse fast unbeeinträchtigt überleben läßt, besonders die Ermärnungen auf einen Erfolg der Cuno'schen Mission nicht zu. Was von Krediten an Deutschland beizutragen, dürfte über Garbelkredite nicht hinausgehen.

Die politische Haltung der Deutschnationalen Volkspartei

Berlin, 15. Oktober.

Der "Monat" (Sonderausgabe des "Vorwärts") veröffentlicht eine längere Erklärung aus führenden Kreisen der Deutschnationalen Volkspartei über die Gründe der politischen Haltung und über die weiteren Ziele. Darin wird ausführlich:

Demokratie und Parlamentarismus haben sich durch die Annahme des Ernährungsgesetzes selbst das Todesurteil gesprochen. Ein Neues muß kommen, wenn Deutschland noch einmal erheben soll. Das bisherige System hat versagt. Die Deutschnationalen können in keine Regierung eintreten, keine Regierung unterstützen, die heute noch sich gesundes fühlte durch die Politik aufzubauen. Die Politik der Deutschnationalen Volkspartei gebildet, wie sie es ist.

Plünderungen in Düsseldorf

Düsseldorf, 13. Oktober.

Die Ausschreitungen nahmen im Laufe des gestrigen Vormittags immer größeren Umfang an, so in Oberbühl, wo am Vormittag alle Konfessions-, Lebensmittel- und Schutzeinrichtungen in großer Unruhe wurden. Auch in anderen Stadtteilen, so besonders in der Altstadt, wurden eine große Anzahl solcher Verbrechen in derselben Weise von der plündernden Menge heimgeführt. Gegen Mittag drang die Menge in ein großes Konfessionshaus am Hindenburgwall ein und raubte dort Bücher, Möbel usw. In diesem Augenblick erschallte die Polizei und gleich darauf mit klingendem Horn die Besatzungstruppen. Es gelang, den Plünderern den größten Teil der geraubten Sachen wieder abzunehmen. Die Verhaftungen wurden vorgenommen.

15. Oktober:	
1 Goldmark (auf Dollar-Briefkurs)	894 000 000
1 Dollar	3 769 000 000
1 Pfund Sterling	17 042 500 000
1 holländ. Gulden	1 483 700 000
1 Schweiz. Franc	677 690 000
1 franz. Franc	231 577 500

Englische Hoffnungen

London, 15. Oktober.

Die Ernährungsfrage hat eine Berliner Reueveränderung über den Regierungsjahresplan. Heute geht mit ihrem weitreichenden Programm internationaler und wirtschaftlicher Reueveränderung über den Regierungsjahresplan.

Englische Hoffnungen

London, 15. Oktober.

Die Ernährungsfrage hat eine Berliner Reueveränderung über den Regierungsjahresplan. Heute geht mit ihrem weitreichenden Programm internationaler und wirtschaftlicher Reueveränderung über den Regierungsjahresplan.

Berliner Devisenkurse.

Berlin, 15. Oktober.

Table of exchange rates for various currencies including Gold Brief, Paris, Schweiz, Spanien, Japan, and others.

Dollar 3,20 1/2 = 200 Mark.

New-Yorker Börse

Schlußkurs 13. Oktober 2,5 @ 275 B., 4.000.000.000 Verkauft.

Goldmark 17,5 bis 19 Ctt. 107.900.900.900 Verkauft. Silbermark 17,5 bis 19 Ctt. 108.000.000.

Ost-Devisen.

Berlin den 15. Oktober 1923.

Table of exchange rates for Eastern currencies like Wäsen, Rumänien, Ungarn, etc.

Text regarding the execution of the German Republic's financial plan and the role of the Reichsbank.

Berliner Metallnotierungen.

Text detailing metal prices for various types of steel, aluminum, and other materials.

Anteilige Notierungen (in Millionen) für 1 Zentner

Table of share prices for various commodities like Weizen, Roggen, and other grains.

Leipziger Börse vom 15. Oktober

(Serie in Millionen)

Table of stock market data from the Leipzig exchange, including various stock prices and indices.

Wertbeständige Anleihen

Table of interest-bearing securities and bonds, listing their values and interest rates.

Berliner Börse vom 15. Oktober 1923. Amtliche Kurse.

Ohne Gewähr für Richtigkeit. - Alle Notierungen in Millionen. - Ohne Gewähr für Richtigkeit. Nachdruck verboten.

Main table of official exchange rates and market data, organized into columns for different categories like Staatsanleihen, Bankaktien, Kolonialwerte, etc.

Wertbeständige Anleihen

Notierungen hier in Millionen. Tabelle ebenfalls hier in Millionen.

Turnen, Spiel und Sport

Um die Fußballmeisterschaft im Saalegau

Salle 96 bringt dem Sportverein 98 die erste Niederlage bei.

Ein Tag der Ueberprüfung Halle 96 und Besehen. Kommt wieder gegen alle Erwartungen einen Ueberprüfungssieger über. Halle 96 bringt dem Sportverein 98 die erste Niederlage bei. Ein Tag der Ueberprüfung Halle 96 und Besehen. Kommt wieder gegen alle Erwartungen einen Ueberprüfungssieger über. Halle 96 bringt dem Sportverein 98 die erste Niederlage bei.

Die Spiele werden im Saalegau. Halle 96 bringt dem Sportverein 98 die erste Niederlage bei. Ein Tag der Ueberprüfung Halle 96 und Besehen. Kommt wieder gegen alle Erwartungen einen Ueberprüfungssieger über.

Die Spiele werden im Saalegau. Halle 96 bringt dem Sportverein 98 die erste Niederlage bei. Ein Tag der Ueberprüfung Halle 96 und Besehen. Kommt wieder gegen alle Erwartungen einen Ueberprüfungssieger über.

Table with 5 columns: Spieler, Tore, etc. listing players and their statistics.

Die Vorurteile um den Kronprinzenpokal. Die Spiele werden im Saalegau. Halle 96 bringt dem Sportverein 98 die erste Niederlage bei.

„Das gestohlene Gesicht“

30) Roman von G. Correll.

Langsam erstieg Lissa die Treppe mit dem goldenen Geländer und den roten wollenen Vorhängen. Eine fürchterliche Beklemmung ließ ihr Blut fast stehen. Aber sie gab sich Mühe. Das würde sich alles auflären. Oder endete ihre Liebe in solcher Schande?

Aus Mitteldeutschland

Ein Waffentransport nach Weimar

Die Waffenschmiede des Reiches Erfurt der Deutschen Reichsregierung hat eine Freitung nachmittags ein für den Reichswehrtransport nach Weimar abgehen.

Gewerbeausstellung in Sangerhausen

Die hier eröffnete Gewerbeausstellung ist ein Meisterstück der Ausstellungskunst. Die Ausstellung zeigt die Leistungen der Gewerbebetriebe in Sangerhausen.

Rennen zu Grunwald

- 1. Preis von Grunwald. 1. Mann und Frau. 2. Preis. 3. Preis. 4. Preis. 5. Preis. 6. Preis. 7. Preis. 8. Preis. 9. Preis. 10. Preis.

Die wichtigsten Fußballergebnisse

Die wichtigsten Fußballergebnisse. Städtepreise: Leipzig gegen Halle. Der Saalegau-Fußball-Club 1920 spielt am Sonntag, den 14. Oktober, sein Abendspiel in Gestalt einer Klubregatta in den vom höchsten Turnier begünstigten Nachmittagsstunden.

Aus Mitteldeutschland

Ein Waffentransport nach Weimar

Die Waffenschmiede des Reiches Erfurt der Deutschen Reichsregierung hat eine Freitung nachmittags ein für den Reichswehrtransport nach Weimar abgehen.

Gewerbeausstellung in Sangerhausen

Die hier eröffnete Gewerbeausstellung ist ein Meisterstück der Ausstellungskunst. Die Ausstellung zeigt die Leistungen der Gewerbebetriebe in Sangerhausen.

Rennen zu Grunwald

- 1. Rennen: 1. Serenade. 2. Preis. 3. Preis. 4. Preis. 5. Preis. 6. Preis. 7. Preis. 8. Preis. 9. Preis. 10. Preis.

Die wichtigsten Fußballergebnisse

Die wichtigsten Fußballergebnisse. Städtepreise: Leipzig gegen Halle. Der Saalegau-Fußball-Club 1920 spielt am Sonntag, den 14. Oktober, sein Abendspiel in Gestalt einer Klubregatta in den vom höchsten Turnier begünstigten Nachmittagsstunden.

„Das gestohlene Gesicht“

30) Roman von G. Correll.

Langsam erstieg Lissa die Treppe mit dem goldenen Geländer und den roten wollenen Vorhängen. Eine fürchterliche Beklemmung ließ ihr Blut fast stehen. Aber sie gab sich Mühe. Das würde sich alles auflären. Oder endete ihre Liebe in solcher Schande?

Zusammenstoß zwischen Reichswehr und Bürgern

Erfurt, 15. Oktober.

In der Nacht vom 14. Oktober entstand zwischen einigen Wehrmännern und Reichswehrsoldaten eine Schlägerei. Auf Veranlassung der Regierung sind die beteiligten Wehrmänner in Untersuchungshaft genommen. Die beteiligten Wehrmänner sind in Untersuchungshaft genommen.

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a scanning artifact.